



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 24. April 2009, 18 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Präludium und Fuge C-Dur

BWV 545 für Orgel

Ingressus
(Eingang)



Kantor: Herr, höre meine Stimme wenn ich ru - fe;
Gemeinde: sei mir gnädig und er - hö - re mich.
Kantor: Eile, Gott, mich zu er - ret - ten,
Gemeinde: Herr, mir zu hel - fen.
Kantor: Ehre sei dem Vater und Hei - li - gen Gei - ste,
dem Sohne und dem Gemeinde: wie es war im Anfang, jetzt und
immerdar und von Ewigkeit zu E - wig - keit. A - men.



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Lasset uns den Herren preisen

Ostermotette für fünfstimmigen Chor

Lasset uns den Herren preisen, · o ihr Christen überall!
Kommet, daß wir Dank erweisen · Gott mit süßem Schall!
Er ist frei von Todesbanden, · der zu uns vom Himmel kam,
und der Leu aus Judas Stamm, · Christus, Jesus ist erstanden!
Nun ist hin der lange Streit, · freue dich, o Christenheit!

Johann Rist

Max Reger

Du höchstes Licht, ewiger Schein

Morgengesang für sechsstimmigen Chor

aus den »Acht geistlichen Gesängen für gemischten Chor« op. 138 (1914)

Du höchstes Licht, ewiger Schein, · du Gott und treuer Herre mein,
von dir der Gnaden Glanz ausgaht · und leuchtet schön, gleich früh und spat.

Das ist der Herre Jesus Christ, · der ja die göttlich Wahrheit ist,
der mit seinr Lehr hell scheint und leucht, · bis er die Herzen zu ihm zeucht.

Er ist der ganzen Welte Licht, · dabei ein jeder klarlich sicht,
den hellen, schönen, lichten Tag, · an dem er selig werden mag.

Johannes Zwick, ~ 1541

Christ ist erstanden

Melodie: Salzburg 1160/1433, Tegernsee 15. Jh., Wittenberg 1529

Choralsatz für ein- bis achtstimmigen Chor: Georg Christoph Biller, 1993

Christ ist erstanden · von der Marter alle;
des solln wir alle froh sein, · Christ will unser Trost sein. · Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden, · so wär die Welt vergangen;
seit daß er erstanden ist, · so lobn wir den Vater Jesu Christ'. · Kyrieleis.

Halleluja, Halleluja, Halleluja!

Des solln wir alle froh sein, · Christ will unser Trost sein. · Kyrieleis.

Bayern/Österreich 12.–15. Jh.

Lektion (Lesung)

Ich tauche in dich ein

Melodie: Karoline Schulz, 2006

Satz für dreistimmigen Chor: Matthias Drude, 2008

Ich tauche in dich ein, · du unbekanntes Meer,
du weites All, mein Gott, · ich will ganz in dir sein.

Ich tauche in dich ein, · was mich noch trennt von dir,
nimm es hinweg, mein Gott, · was ich bin, das ist dein.

Ich tauche in dich ein, · wie Salz im Meer sich löst,
verlier ich mich in dir, · um wahr ich selbst zu sein.

Ich tauche in dich ein, · was immer mir geschieht,
du bist es, du mein Gott, · es gibt nur dich allein.

Christian Lehnert, 2004

Stimme, die Stein zerbricht

Melodie: Trond Kverno, 1972 · Satz für dreistimmigen Chor: Matthias Süß, 2008

Stimme, die Stein zerbricht, · kommt mir im Finstern nah,
jemand, der leise spricht: · Hab keine Angst, ich bin da.

Sprach schon vor Nacht und Tag, · vor meinem Nein und Ja,
Stimme, die alles trägt: · Hab keine Angst, ich bin da.

Bringt mir, wo ich auch sei, · Botschaft des Neubeginns,
nimmt mir die Furcht, macht frei, · Stimme, die dein ist: Ich bin's.

Wird es dann wieder leer, · teilen die Leere wir.

Seh dich nicht, hör nichts mehr · und bin nicht bang: Du bist hier.

Anders Frostenson, 1971

Ansprache

Pfarrerin Uta Gerhardt

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Der Herr ist mein getreuer Hirt« EG 274

Melodie: Johann Walter, 1524

1. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993)

Der Herr ist mein getreuer Hirt, · hält mich in seiner Hute,
darin mir gar nicht mangeln wird · jemals an einem Gute.

Er weidet mich ohn Unterlaß, · da aufwächst das wohlgeschmeckend Gras
seines heilsamen Wortes.

2. GEMEINDE



3. CHOR

Ob ich wandert im finstern Tal, · fürcht ich doch kein Unglücke
in Leid, Verfolgung und Trübsal, · in dieser Welte Tücke:
denn du bist bei mir stetiglich, · dein Stab und Stecken trösten mich,
auf dein Wort ich mich lasse.

4. GEMEINDE

Du b'reitest vor mir einen Tisch · vor mein' Feind' allenthalben,
machst mein Herz unverzaget frisch; · mein Haupt tust du mir salben
mit deinem Geist, der Freuden Öl, · und schenkest voll ein meiner Seel
deiner geistlichen Freuden.

5. CHOR

Gutes und viel Barmherzigkeit · folgen mir nach im Leben,
und ich werd bleiben allezeit · im Haus des Herren eben
auf Erd in der christlichen G'mein, · und nach dem Tode werd ich sein
bei Christus, meinem Herren.

Augsburg 1531 nach Psalm 23

Canticum Magnificat
(Lobgesang) Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

Christum, unsfern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinder, denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist, und des Namens heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsfern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

ANTIPHON
Christum, unsfern Heiland, ...

Oration Kyrie »In festis duplicibus«
(Gebet) gregorianisch (11. Jahrhundert) – für Männerstimmen

Kyrie eleison. *Herr, erbarme dich.*
Christe eleison. *Christus, erbarme dich.*
Kyrie eleison. *Herr, erbarme dich.*

Cunctipotens Genitor Deus

zweistimmiger Organalsatz für Männerstimmen über den Kyriertropus
»Cunctipotens« aus Santiago de Compostela (um 1140)

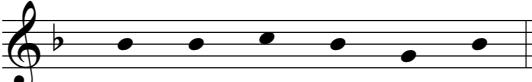
Cunctipotens genitor Deus, *Allmächtiger Schöpfer Gott,*
omni creator, eleison. *Ursprung der Welt, erbarme dich unser.*

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsfern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns preisen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei ewiglich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Mein schönste Zier

Melodie: Leipzig 1573 · Choralsatz BWV 640 von Johann Sebastian Bach
– Abendchoral der Thomaner Schuljahr 2008/2009 –

Mein schönste Zier und Kleinod bist · auf Erden du, Herr Jesu Christ;
dich will ich lassen walten
und allezeit · in Lieb und Leid · in meinem Herzen halten.

Dein Wort ist wahr und trüget nicht · und hält gewiß, was es verspricht,
im Tod und auch im Leben.

Du bist nun mein, · und ich bin dein, · dir hab ich mich ergeben.

bei Johannes Eccard, 1598

Dietrich Buxtehude

(* ~1637, Helsingborg [?]; † 9.5.1707, Lübeck)

Toccata F-Dur

BuxWV 157 für Orgel

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Vorschau: Sonnabend, 25. April 2009, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

G. F. Händel: »Der Messias« (3. Teil, Bearbeitung: W. A. Mozart HWV 56/KV 572)

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 25. April 2009, 19.30 Uhr

XVI. Konzert in der Reihe »Josquin – Das Projekt«

Josquin des Préz: Missa »Hercules Dux Ferrariae«

Kammerchor Josquin des Préz · Studierende der Musikhochschule Leipzig ·

Leitung: Maurice van Lieshout (Niederlande)

Sonntag Misericordias Domini, 26. April 2009, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst – Werke von Max Reger

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Donnerstag, 30. April 2009, 19.30 Uhr

Orgelkonzert zur Eröffnung des Max-Reger-Forums Leipzig 2009

Stefan Engels (Orgel)

Freitag, 1. Mai 2009, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche – Werke von Max Reger

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 2. Mai 2009, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Max Reger: Choralkantaten »O, wie selig«, »Meinen Jesum laß ich nicht«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.



Chorinformationen

Musikalische Botschafter aus Leipzig erobern Australien

Acht ereignisreiche Wochen liegen hinter dem Thomanerchor: Im März ging es erstmals auf eine Tournee nach Australien mit Zwischenstop in Singapur. Bei den Konzerten eroberten die »Bach-Voices«, wie sie gern genannt wurden, ihr überwiegend jugendliches Publikum im Sturm und feierten maximale Erfolge. Mit Werken von Bach und Mendelssohn beeindruckten die Thomaner im imposanten Opernhaus von Sydney unter der Leitung von Thomaskantor Georg Christoph Biller, der außerdem das Sydney Symphony Orchestra leitete. In Melbourne und Geelong stand Oleg Caetani am Pult und dirigierte Bachs »Johannes-Passion« mit dem umjubelten Thomanerchor und dem Melbourne Symphony Orchestra. Zahlreiche Begegnungen, Ausflüge, Grillabende und Besichtigungen rundeten die Reise auf den fünften Kontinent ab und trugen dazu bei, daß diese außergewöhnlichen Erlebnisse noch lange nachwirken.

Kaum zurückgekehrt, begannen die Proben für Bachs »Matthäus-Passion«, zusammen mit dem Tölzer Knabenchor, unter Gewandhauskapellmeister Riccardo Chailly. Sie kam zweimal im »Großen Concert« zur Aufführung, bevor ein vielbeachtetes Gastspiel im Londoner Barbican Centre folgte.

Vor Ostern waren die Thomaner und Thomaskantor Biller dann nach langer Pause und in glänzender Verfassung wieder in der Thomaskirche mit Bachs »Johannes-Passion« zu erleben.



Die Thomaner vor dem Sydney Opera House (Foto: Roland Weise)

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 25. April 2009, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Präludium und Fuge C-Dur

BWV 545 für Orgel

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Lasset uns den Herren preisen

Ostermotette für fünfstimmigen Chor

Lasset uns den Herren preisen, · o ihr Christen überall!

Kommet, daß wir Dank erweisen · Gott mit süßem Schall!

Er ist frei von Todesbanden, · der zu uns vom Himmel kam,

und der Leu aus Judas Stamm, · Christus, Jesus ist erstanden!

Nun ist hin der lange Streit, · freue dich, o Christenheit!

Johann Rist

Max Reger

Du höchstes Licht, ewiger Schein

Morgengesang für sechsstimmigen Chor

aus den »Acht geistlichen Gesängen für gemischten Chor« op. 138 (1914)

Du höchstes Licht, ewiger Schein,
du Gott und treuer Herre mein,
von dir der Gnaden Glanz ausgaht
und leuchtet schön, gleich früh und spat.

Das ist der Herre Jesus Christ,
der ja die göttlich Wahrheit ist,
der mit seinr Lehr hell scheint und leucht,
bis er die Herzen zu ihm zeucht.

Er ist der ganzen Welte Licht,
dabei ein jeder klarlich sicht,
den hellen, schönen, lichten Tag,
an dem er selig werden mag.

Johannes Zwick, ~ 1541

Leitung: Titus Heidemann, Assistent des Thomaskantors

Ich tauche in dich ein

Melodie: Karoline Schulz, 2006

Satz für dreistimmigen Chor: Matthias Drude, 2008

Ich tauche in dich ein,
du unbekanntes Meer,
du weites All, mein Gott,
ich will ganz in dir sein.

Ich tauche in dich ein,
was mich noch trennt von dir,
nimm es hinweg, mein Gott,
was ich bin, das ist dein.

Ich tauche in dich ein,
wie Salz im Meer sich löst,
verlier ich mich in dir,
um wahr ich selbst zu sein.

Ich tauche in dich ein,
was immer mir geschieht,
du bist es, du mein Gott,
es gibt nur dich allein.

Christian Lehnert, 2004

Stimme, die Stein zerbricht

Melodie: Trond Kverno, 1972 · Satz für dreistimmigen Chor: Matthias Süß, 2008

Stimme, die Stein zerbricht,
kommt mir im Finstern nah,
jemand, der leise spricht:
Hab keine Angst, ich bin da.

Sprach schon vor Nacht und Tag,
vor meinem Nein und Ja,
Stimme, die alles trägt:
Hab keine Angst, ich bin da.

Bringt mir, wo ich auch sei,
Botschaft des Neubeginns,
nimmt mir die Furcht, macht frei,
Stimme, die dein ist: Ich bin's.

Wird es dann wieder leer,
teilen die Leere wir.
Seh dich nicht, hör nichts mehr
und bin nicht bang: Du bist hier.

Anders Frostenson, 1971

Lesung

Gemeindelied »Der Herr ist mein getreuer Hirt« EG 274

Melodie: Johann Walter, 1524

1. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993)

Der Herr ist mein getreuer Hirt, · hält mich in seiner Hute,
darin mir gar nicht mangeln wird · jemals an einem Gute.
Er weidet mich ohn Unterlaß, · da aufwächst das wohl schmeckend Gras
seines heilsamen Wortes.

2. GEMEINDE



Zum reinen Was-ser er mich weist, das mich er-quickt so gu - das ist sein wer-ter Heil-ger Geist, der mich macht wohlge - mu - te, te; er füh-ret mich auf rech-ter Straß in seim Ge - bot ohn Un - ter - laß um sei - nes Na-mens wil - len.

3. CHOR

Ob ich wandert im finstern Tal, · fürcht ich doch kein Unglücke
in Leid, Verfolgung und Trübsal, · in dieser Welte Tücke:
denn du bist bei mir stetiglich, · dein Stab und Stecken trösten mich,
auf dein Wort ich mich lasse.

4. GEMEINDE

Du b'reitest vor mir einen Tisch · vor mein' Feind' allenthalben,
machst mein Herz unverzaget frisch; · mein Haupt tust du mir salben
mit deinem Geist, der Freuden Öl, · und schenkest voll ein meiner Seel
deiner geistlichen Freuden.

5. CHOR

Gutes und viel Barmherzigkeit · folgen mir nach im Leben,
und ich werd bleiben allezeit · im Haus des Herren eben
auf Erd in der christlichen G'mein, · und nach dem Tode werd ich sein
bei Christus, meinem Herren.

Augsburg 1531 nach Psalm 23

Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Georg Friedrich Händel

(* 23.2.1685, Halle/Saale; † 14.4.1759, London) – ZUM 250. TODESTAG –

Der Messias

Oratorium HWV 56 · Bearbeitung KV 572 von

Wolfgang Amadeus Mozart (* 27.1.1756, Salzburg; † 5.12.1791, Wien)

Parte terza (Teil 3)

ARIA (SOPRANO)

Ich weiß, daß mein Erlöser lebet, er wird mich am letzten Tage aus der Erden auferwecken.

Und obgleich mein Leib verweset, wird dies mein Auge Gott doch sehn'.

Denn Christ ist erstanden von dem Tod, der Erstling derer, die schlafen.

CORO

Durch einen kam der Tod.

Durch einen kommt auch der Toten Auferstehung.

Denn wie durch Adam alle sterben:

Also werden durch Christum auch alle wieder leben.

RECITATIVO ACCOMPAGNATO (BASSO)

Merkt auf! Ich sag ein geheimes Wort: Wir entschlafen nicht alle, doch werden wir alle verwandelt, und das plötzlich, wenn die letzte Posaune erschallen wird.

ARIA (BASSO)

Sie schallt, die Posaun', und die Toten ersteh'n unverweslich.

Wir aber werden verwandelt.

REZITATIVO (ALTO)

Dann wird erfüllt das Wort des Wahrhaft'gen: Der Tod ist nun verschlungen vom Siegenden.

DUETTO (ALTO, TENORE)

Der Tod ist verschlungen durch den Sieg
O Tod, wo ist dein Stachel? O Grab, wo ist dein Sieg?

CORO

Drum Dank sei dir Gott, der uns den Sieg gegeben hat durch Jesum Christ.

ARIA (SOPRANO)

Ist Gott für uns, wer kann uns schaden? Wer führt Klage wider Gottes Auserwählte?

Hier ist Gott, der sie gerecht macht. Wer will verdammnen?

Christus ist hier, der gestorben ist, ja vielmehr, der auch auferstanden ist, welcher sitzt zur rechten Hand Gottes, und ist Fürsprecher für uns.

CORO

Würdig ist das Lamm, das erwürgt ist, und hat uns Gott erkauft mit seinem Blut, zu nehmen Stärke und Reichtum, und Hoheit, und Macht, und Ehre, und Weisheit und Segen.

Alle Gewalt, und Preis, und Macht, und Ruhm, und Lob gebühret dem, der auf dem Stuhle thront, und dem erwürgten Lamm, von nun an und ewig.

CORO ULTIMO

Amen.

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –*

*Die heutige Aufführung von Händels »Messias« wird für eine CD-Produktion aufgezeichnet.
Wir bitten darum, Störungen zu vermeiden und alle technischen Geräte auszuschalten.*

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Gesine Adler – Sopran

Stefan Görchner – Altus

Patrick Grahl – Tenor

Stephan Heinemann – Bass

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig

Julius Bekesch – Konzertmeister

Julian Sommerhalder – Trompete

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Vorschau: *Sonnabend, 25. April 2009, 19.30 Uhr*

XVI. Konzert in der Reihe »Josquin – Das Projekt«

Josquin des Préz: Missa »Hercules Dux Ferrariae«

Kammerchor Josquin des Préz · Studierende der Musikhochschule Leipzig ·

Leitung: Maurice van Lieshout (Niederlande)

Sonntag Misericordias Domini, 26. April 2009, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von Max Reger

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Donnerstag, 30. April 2009, 19.30 Uhr

Orgelkonzert

zur Eröffnung des Max-Reger-Forums Leipzig 2009

Stefan Engels (Orgel)

Freitag, 1. Mai 2009, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Werke von Max Reger

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor ·

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 2. Mai 2009, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Max Reger: Choralkantaten »O, wie selig«, »Meinen Jesum laß ich nicht«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Jubilate, 3. Mai 2009, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Kristiane Köbler (Orgel) · Thomanerchor

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*



Chorinformationen

Musikalische Botschafter aus Leipzig erobern Australien

Acht ereignisreiche Wochen liegen hinter dem Thomanerchor: Im März ging es erstmals auf eine Tournee nach Australien mit Zwischenstop in Singapur. Bei den Konzerten eroberten die »Bach-Voices«, wie sie gern genannt wurden, ihr überwiegend jugendliches Publikum im Sturm und feierten maximale Erfolge. Mit Werken von Bach und Mendelssohn beeindruckten die Thomaner im imposanten Opernhaus von Sydney unter der Leitung von Thomaskantor Georg Christoph Biller, der außerdem das Sydney Symphony Orchestra leitete. In Melbourne und Geelong stand Oleg Caetani am Pult und dirigierte Bachs »Johannes-Passion« mit dem umjubelten Thomanerchor und dem Melbourne Symphony Orchestra. Zahlreiche Begegnungen, Ausflüge, Grillabende und Besichtigungen rundeten die Reise auf den fünften Kontinent ab und trugen dazu bei, daß diese außergewöhnlichen Erlebnisse noch lange nachwirken.

Kaum zurückgekehrt, begannen die Proben für Bachs »Matthäus-Passion«, zusammen mit dem Tölzer Knabenchor, unter Gewandhauskapellmeister Riccardo Chailly. Sie kam zweimal im »Großen Concert« zur Aufführung, bevor ein vielbeachtetes Gastspiel im Londoner Barbican Centre folgte.

Vor Ostern waren die Thomaner und Thomaskantor Biller dann nach langer Pause und in glänzender Verfassung wieder in der Thomaskirche mit Bachs »Johannes-Passion« zu erleben.



Die Thomaner vor dem Sydney Opera House (Foto: Roland Weise)

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig